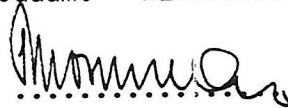


Gemeinde Neckartenzlingen

Bebauungsplan 'ÄULE III'

M 1 : 500


Deckblatt (2. Änderung) nach § 13 BauGB
Neckartenzlingen - Ortsbauamt - 22.2.1988




I. Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) vom 8.12.86 BGB I S. 2253
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15.9.1977
zuletzt geändert am 9.12.1986
3. Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 30.7.1981

II. Zeichenerklärung

 aufzuhebende Baugrenze

 neue Baugrenze (§ 9 Abs.1
Nr. 2 BauGB i.V. mit § 23
1 u. 3 BauNVO)



aufzuhebende Pflanzbindung
(§ 9 (1) 25 b BauGB)

III. Textteil

1. Geltungsbereich (§ 9, Abs. 7 BauGB)

Der räumliche Geltungsbereich ist begrenzt durch die aufzuhebende und die neue Baugrenze und durch die aufzuhebende Pflanzbindung.

2. Die textlichen Festsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplanes werden von dieser Änderung nicht berührt. Sie gelten damit unverändert weiter.

Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluß gem. § 2 (1) BauGB
 beschlossen am..... 23.2.1988

öffentliche Bekanntmachung am..... 26.2.1988

Beteiligung der Bürger gem. § 3 BauGB
 an der Aufstellung (Änderung) des Bebauungsplanes
 innerhalb der Frist vom.....bis.....

Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
 vom..... 25.2.1988bis..... 8.4.1988

Als Entwurf gem. § 3 (2) BauGB, beschlossen am..... 23.2.1988
 öffentlich ausgelegt vom..... 7.3.1988bis..... 8.4.1988

Als Satzung gem. § 10 BauGB und § 73 LBO vom Gemeinderat
 beschlossen am..... 26.4.1988

~~Genehmigt~~ gem. § 11 BauGB vom Landratsamt mit
 Erlaß Nr.....vom.....

In Kraft getreten gem. § 12 BauGB durch öffentliche Bekanntmachung
~~der Genehmigung~~
 im Amtsblatt des GVV Neckartenzlingen 14.10.1988
 vom.....vom.....

Ausfertigungsvermerk:

Der Ablauf des Verfahrens des Bebauungsplanes entspricht der gesetzlichen Bestimmung. Der Lageplan vom 22.2.1988 ist als Original Bestandteil des Satzungsbeschlusses des Gemeinderats. Die vom Gemeinderat anerkannte Begründung trägt das Datum vom 22.2.1988

Neckartenzlingen, den 13.6.1988


 Hans Schäfer
 Bürgermeisteramt

Wervortzungen nicht
 sind gemacht
 gegen a.N., den.....

ratsamt


 Schmid